

Liga-Reform Damen Grossfeld

Übergangssaison 2016/17 – Einführungssaison 2017/18

Ausgangslage

Eine vom Sportausschuss von swiss unihockey eingesetzte Arbeitsgruppe mit Vertretern aus NL- und RL-Vereinen hat die Strukturen der Damen-Ligen geprüft und einen Antrag zur Anpassung eingereicht. In seiner Sitzung am 20. Januar 2016 hat der Sportausschuss von swiss unihockey den Antrag behandelt und die folgenden Entscheidungen getroffen.

Entscheidung

Aufstockung NLA und NLB von acht auf zehn Mannschaften

Der Sportausschuss von swiss unihockey hat sich für eine schrittweise Aufstockung der Damen Nationalliga entschieden. Die Umsetzung erfolgt folgendermassen:

Saison	NLA	NLB	1. Liga	2. Liga
2016/17 (Übergangssaison)	8	8	2x8	Rest
2017/18	10	8	2x8	Rest
2018/19	10	10	2x8	Rest

Die Aufstockung hat zur Folge, dass nach der Übergangssaison jeweils zwei zusätzliche Vereine aus den unteren Ligen aufsteigen. Der Modus in den einzelnen Ligen, wird von den Abteilungen festgelegt.

Der Sportausschuss sieht in der Aufstockung von acht auf zehn Teams lediglich einen ersten Schritt, welcher zeitnah erfolgen kann. Weitere Schritte werden noch geprüft; wünschbar ist eine weiter vergrösserte höchste Liga. Weiter ist zu prüfen, ob mit den zur Verfügung stehenden Anzahl Teams weiterhin vier Aktiv-Ligen gebildet werden sollen, oder ob allenfalls eine Reduktion auf drei erfolgen soll.